



# Sammlung Theaterzettel

## Das vierte Gebot

**Anzengruber, Ludwig**

**1916-03-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

188

Montag, 13. März 1916

39. Vorstellung im Abonnement B

## Das vierte Gebot

Volksstück in 4 Akten von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt von Emil Reiter

### Personen:

Anton Gutterer, Privatier und Gutsbesitzer	Karl Reumann-Hoditz
Sidonie, seine Frau	Ene Blankensfeld
Hedwig, seine Tochter	Margarete Köckerig
August Stolzenthaler	Walter Lang
Schalanter, Drechslermeister	Wilhelm Kolmar
Barbara, seine Frau	Elise de Lanf
Martin } beider Kinder	Max Grünberg
Josepha }	Marianne Fischer-Rub
Herwig, Barbara's Mutter	Julie Sanden
Johann Dunker, Geselle } bei Schalanter	Adalbert Schlettow
Michel, Lehrling }	Kl. Köppler
Robert Frey, Klavierlehrer	Hermann Kupfer
Jakob Schön, Gärtner und Hausbesorger bei Gutterer	Alexander Kökert
Anna sein Weib	Kenne Leonie
Eduard, sein Sohn, Weltpriester	Wenzel Hoffmann
Höller, Wirtschaftsfreund Stolzenthalers	Georg Köhler
Beller, Gärtnerbursche auf dem Landgute Stolzenthalers	Karl Böller
Reisi, Kindsmädchen	Eise Wiesheu
Stöhl	Reinhard Maur
Katscher } „Wiener Fruchteln“	Adolf Jungmann
Sedlberger }	Josef Renkert
Wostinger, Wirt	Hugo Boisin
Toml, sein Enkel	Kl. Hajel
Ahwanger, Profos	Hugo Schödl
Berger	Josef Egger
Minna, seine Tochter } Ausflügler	Margarete Ziehl
Stille }	Alouis Bolze

Wirtschaftsgäste. Soldaten.

Die Geschehnisse des zweiten und dritten Aktes spielen ein Jahr nach denen des ersten an einem und demselben Tage, vom Nachmittage bis zum Abende; der vierte einige Wochen danach.

Ort der Handlung: Wien und Umgebung. — Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Kleine Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . . 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . . 6.—	III. Rang: Seite 1. Reihe . . . . . 2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . . 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . . 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . . 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge . . . . . 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . . 4.—	IV. Rang: Mitte . . . . . 1.—
Spezial: 1. Parterre . . . . . 4.—	IV. Rang: Seite . . . . . 0.50
Spezial: 2. Parterre . . . . . 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . . 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . 3.50	Stehplätze im Parterre . . . . . 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . . 3.50	Parterre . . . . . 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Förderer); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiler, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu denügen.

### Im Hoftheater:

Dienstag, 14. März, 8. Einheitspreisvorstellung: Minna von Barnhelm, Anfang 8 Uhr